



**FEUERWEHR
MIMBERG**

2015

Informiert zum Jahresabschluss



FF-Mimberg

Inhalt

Grußwort des ersten Bürgermeisters Heinz Meyer	2
Nachruf Kamerad Günther Heyden	3
Rückblick 2015	4
Übungen / Einsätze / Veranstaltungen 2015	5
Telefonnummern für den Notfall.....	5
22. Mimperger Christbaumsammlung.....	6
Jubiläumssammlung bei Ortsrandsäuberung mit doppeltem Erfolg.....	7
Jahreshauptversammlung 2015.....	9
Sieben auf einen Streich	10
Unwetter mit heftigen Hagelschauer	11
Berufsfeuerwehrtag für Jugendfeuerwehr in der Gemeinde	12
Neuer Pavillon.....	13
Tag der offenen Tür / Saugrillen	14
Dankesessen für Sponsoren und aktive Helfer	15
Helleres Licht und längere Laufzeit.....	15
Fahrertraining für Feuerwehren	16
Viel Rauch um nichts?.....	17
Impressionen 2015.....	18
Landkreiszeltlager 2015 - ein voller Erfolg!.....	20
Leistungsprüfung erfolgreich bestanden	22
Zeltlager der aktiven Wehr	24
Generationswechsel Jugendgruppe beim Wissenstest	25
Jugendfeuerwehr besuchte Europapark.....	26
Gemeinsame Übung mit Drehleiter in Mimberg	28
Atenschutzlehrgang mit Erfolg bestanden	29
Mimberg unterstützt Sammelaktion der Feuerwehr.....	30
Feuerwehr steht hinter Ihrer Führung.....	31
Sie wollen Ihre Feuerwehr unterstützen	32
Wir holen Ihren Weihnachtsbaum.....	35

Grußwort des ersten Bürgermeisters Heinz Meyer



Grußwort des Ersten Bürgermeisters Heinz Meyer Feuerwehr Mimberg 2015

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Viele sehnen sich danach, dass mit der Weihnachtszeit ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit in unsere oftmals hektische Zeit einkehrt und wir wieder mehr Zeit für Familie und Freunde haben.

Wenn ich das ablaufende Jahr Revue passieren lasse, stimmt mich die Entwicklung Burgthanns positiv. In unserem Engagement zur Stärkung der Großgemeinde haben wir nicht nachgelassen. Mein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr in Mimberg und natürlich auch in allen anderen Ortsteilen, die sich Jahr für Jahr vorbildlich für das Gemeinwesen der Gemeinde einsetzen. Ihr wertvolles Engagement, im Großen wie im Kleinen in der Öffentlichkeit wie im Hintergrund, ist gelebte Solidarität und unverzichtbar für die Identifikation mit Burgthann und unverzichtbar für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.

In der aktuellen unruhigen und unfriedlichen Weltlage, fällt es manchen vielleicht schwer, mit Vorfreude an die Festtage und das neue Jahr zu denken. Gerade in dieser Zeit wünsche ich uns von Herzen, dass wir die Hoffnung nicht verlieren und mit Zuversicht in das neue Jahr schauen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete und besinnliches Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2016.

**Heinz Meyer
Erster Bürgermeister
Gemeinde Burgthann**

Nachruf Kamerad Günther Heyden

Für uns alle unfassbar mussten wir von unserem Kameraden Günther Heyden nach schwerer Krankheit Abschied nehmen

Wir trauern um unseren Vorstand und Kameraden Günther Heyden

Am 01.02.2015 hat uns unser "Günsch" nach schwerer aber tapfer ertragener Krankheit verlassen.

Günther Heyden war seit 07.11.1974 aktiv bei der Feuerwehr Mimberg engagiert. Sein Einsatz und sein Herz für die Feuerwehr wurden sowohl bei Übungen und Einsätzen in der aktiven Wehr, als auch durch die von ihm erworbenen Leistungsabzeichen und nicht zuletzt durch seinen Einsatz im Verein sichtbar.



Bereits im Jahr 1975 absolvierte er das Leistungsabzeichen in Bronze, gefolgt von dem silbernen in Jahr 1993. 1995 trat er den Weg nach oben mit der "Vorstufe zu Gold" an um dann 1997 mit dem Leistungsabzeichen der Feuerwehr in Gold abzuschließen. Im Jahre 1980 absolvierte Günther seine Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger.

Nach seiner Ernennung zum Hauptfeuerwehrmann im Jahre 1993 wurde er 1999 mit dem Feuerwehr Ehrenabzeichen in Silber und 1999 in Gold für seine treuen Dienste ausgezeichnet.

Seit Januar 1995 engagierte sich Günther zusätzlich in der Vorstandschaft der Feuerwehr Mimberg und übernahm das Amt des 2. Vorsitzenden. Ab dem 10.01.1998 hatten wir mit ihm einen 1. Vorstand, der sein Amt verantwortungsvoll ausgefüllt und stets die Anliegen der aktiven Wehr unterstützt hat.



Wir werden unserem Kameraden Günther Heyden ein ehrendes Andenken Bewahren

Rückblick 2015

Nachdem sich das Jahr 2015 langsam dem Ende entgegenneigt, möchten wir, Ihre Feuerwehr Mimberg, Sie einladen mit uns auf das Geschehene und Erreichte zurückzublicken.

Es gab Höhen und Tiefen, welche wir als Gemeinschaft gut gemeistert haben. Viele freudige Momente, aber natürlich auch traurige oder Situationen, welche uns nachdenklich stimmen sollten.

Einer der traurigen Momente war sicher, als wir unseren Vorstand und Kameraden Günther Heyden auf seiner letzten Reise begleiten durften.

Aber es gab natürlich auch viele freudige Ereignisse in diesem Jahr. Zu diesen zählt zweifelsohne das stetige Wachstum unserer Jugendgruppe, wie auch die steigende Zahl der aktiven Mitglieder in der Wehr. Doch auch über die Wehr hinaus war z.B. bei dem Unwetter, welches große Massen an Hagel hinterließ, zeigte sich ein großer Zusammenhalt unter den Mimbergern. So konnte das Eis schnell beseitigt werden, ehe es zu größeren Schäden führte. Auch bei den Feierlichkeiten konnten wir einen regen Zuspruch der Mimberger Bevölkerung erfahren. Dies freut uns natürlich sehr, da wir sehr viel ehrenamtliche Zeit, neben dem Dienst in der Wehr, in die Vorbereitung und Durchführung investieren.

Wir möchten Ihnen mit dem Jahresheft der Feuerwehr die Möglichkeit geben, eventuell etwas hinter die Kulissen zu schauen. Lesen Sie einen kleinen Ausschnitt dessen, was sich das Jahr über rund um die Wehr zugetragen hat. Wir freuen uns, so einen Rückhalt aus der Bevölkerung zu haben und hoffen, diesen auch wieder im nächsten Jahr zu erfahren. Gerne können Sie sich auf unserer Homepage auch weitere Informationen rund um Einsätze, Übungen, Jugendfeuerwehr, Ausbildungen und, und, und ansehen. Und wer dann Lust bekommt diese Mannschaft aktiv zu begleiten ist natürlich auch bei uns herzlich willkommen.

Wir hoffen und wünschen Ihnen und uns, dass die Weihnachtsfeiertage ruhig und friedlich genossen werden können. Gönnen Sie sich ein paar Stunden der Ruhe und Besinnlichkeit. Wenn dann der Trubel für viele im neuen Jahr wieder losgeht, wünschen wir ein gutes Gelingen und ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Mimberg frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2016

Übungen / Einsätze / Veranstaltungen 2015

- 15.2 Brand Garage Schwarzenbruck
- 21.3 Brand Gartenhütte Mimberg
- 28.3 Technische Hilfe Baum auf Fahrzeug
- 30.3 Technische Hilfe Baum droht zu fallen Mimberg
- 31.3 Technische Hilfe Baum auf Gebäude Mimberg
- 15.4 Brand Wald Mimberg /Schwarzenbruck
- 27.4 Technische Hilfe (7 Einsätze Unwetterschäden – Keller unter Wasser) Mimberg
- 28.4 Technische Hilfe (2 Einsätze Unwetterschäden) Mimberg
- 7.6 Technische Hilfe (7 Einsätze Unwetterschäden –Keller unter Wasser) Mimberg
- 6.8 Brand Bahndamm Mimberg/ Burgthann
- 13.8 Brand Wald Schwarzenbruck
- 8.9 Technische Hilfe Tragehilfe für Rettungsdienst Mimberg
- 17.9 Brand Rauchentwicklung Burgthann
- 12.11 Technische Hilfe First Responder/HvO
- 22.11 Technische Hilfe Baum droht auf Gehweg zu stürzen Mimberg
- 2.12 Technische Hilfe Ölspur Mimberg

Telefonnummern für den Notfall

Notfall/ Feuer	Tel.: 112	=	Feuerwehr/Rettungsdienst
Polizei	Tel.: 110		
Hausärztlicher Notdienst	Tel.: 116117		
Giftnotruf	Tel.: 0911/3982451		
Gasgeruch	Tel.: 112		



AVIA Shoppen und tanken

Das Gute liegt so nah!

Fa. Wagner – Kfz.-Meisterbetrieb

90559 Mimberg, Tel.: 09183/3317

**Die Familie Wagner wünscht allen
Kunden ein frohes Fest !**

22. Mimerger Christbaumsammlung

Zahlreich erschienen Kameradinnen, Kameraden und Jugendfeuerwehler um die diesjährige Sammelaktion zu ermöglichen.

Ausgestattet mit zwei Traktoren, welche für diese Aktion vom Mimerger Reiterhof zur Verfügung gestellt wurden, konnte die Sammlung pünktlich beginnen und wurde in diesem Jahr von relativ gutem Wetter begleitet. Die zahlreich an der Straße abgestellten Bäume wurden gemeinsam eingesammelt und an den Sammelplatz geschafft um dort gleich mittels Häcksler zerkleinert und entsorgt zu werden. Gegen Mittag waren alle Mimerger Bäume eingesammelt und durch die Feuerwehr entsorgt. Danach hatten sich die Kameradinnen und Kameraden eine Stärkung mit Stadtwurst im Feuerwehrhaus verdient. Die Feuerwehr bedankt sich noch einmal bei allen Helfern und den Mimerger Bürgern, welche mit der Teilnahme an der Aktion die Jugendarbeit der Feuerwehr unterstützt haben.

Die Spenden finden für die Ausbildung der Jugendwehr Mimerger Verwendung.

Die nächste Sammlung findet am Samstag den 09. Januar 2016 statt.



Jubiläumssammlung bei Ortsrandsäuberung mit doppeltem Erfolg



Mehr sammelbereite Bürger mussten weniger Müll entsorgen.

In Mimberg war es am 28.03.2015 wieder einmal so weit. Zahlreiche Bürger folgten dem Aufruf der Gemeinde Burgthann, sich bei strahlendem Sonnenschein am Feuerwehrhaus zu treffen und zusammen mit den Aktiven der Feuerwehr die alljährliche Ortsrandsäuberung durchzuführen.



Diese Aktion jährte sich in diesem Jahr zum 15. Mal.

Mit 40 Teilnehmern zeigte sich in diesem Jahr, dass das Thema "saubere Umwelt" besonders vielen Mitbürgern ein Anliegen ist. Diese machten sich den ganzen Vormittag an die Arbeit, den Ort und seine Grünflächen von diverserem Unrat zu befreien. Trotz der wieder großen Mengen an Abfall, konnte in diesem Jahr ein erfreulicher Trend festgestellt werden. Die gesammelte Müllmenge stellte sich doch um einiges geringer dar, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Leider gibt es dennoch Bürger,

welche abgelegene öffentliche Flächen zur Entsorgung Ihres Unrats nutzen, anstelle diesen über die Restmülltonnen oder die Wertstoffhöfe zu entsorgen. So zählten in diesem Jahr ein Terrarium, Einkaufsboxen, halbvolle Bierkästen sowie zahlreiche Pfandflaschen zu den Highlights der Sammelaktion.

Um sich nach der getanen Arbeit wieder ein wenig stärken zu können, stand gegen Mittag ein kleines "Buffet" mit kalten Vesperplatten im Feuerwehrhaus bereit. Hier hatten alle aktiven, großen und kleinen Helfer die Gelegenheit sich zu stärken und im Rahmen der Dorfgemeinschaft das eine oder andere Gespräch mit Nachbarn, Freunden und Mitbürgern zu führen. Die Teilnehmer waren sich dahingehend wieder einig, dass die Aktion erfolgreich und notwendig war. Daher freut sich die Feuerwehr Mimberg auch im nächsten Jahr auf eine möglichst große Teilnehmerzahl und hofft vor allem, dass der Ort und seine Grünflächen während des gesamten Jahres von allen Bürgern sauber gehalten werden.



Jahreshauptversammlung 2015

Am 14.03.2015 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr statt. Hierzu traf sich der 2. Bürgermeister Hermann Bloss, stellvertretend für den Gemeinderat Herr Wolfgang Lahm, sowie 43 Vereinsmitglieder der FF-Mimberg im Gerätehaus. Nach der Eröffnung durch Karl-Heinz Wauter führte Herr Maik Brubacher weiter durch die Tagesordnung.

Nach einer kurzen Begrüßung wurde den verstorbenen Herrn Siegfried Wrosch, Anton Stiegler und Günther Heyden gedacht. Nach den Grußworten von Bloss folgten die weiteren Punkte wie Protokoll des Vorjahres, Tätigkeitsberichte des Vereins, vertreten durch Brubacher, mit diversen Veranstaltungen und Aktivitäten, welche vom Verein organisiert wurden, des Kommandanten Franco Simon zu den 13 Einsätzen und zahlreichen Übungen sowie der aktuellen Mitgliederzahl der aktiven Wehr. Hierbei verwies er auch auf die Notwendigkeit eines Mannschaftswagens, da bei Einsätzen und Übungen meist 15 und mehr aktive ausrücken. Dies ist derzeit nur durch Einsatzfahrten mit Privatfahrzeugen zu gewährleisten. Weiterhin verlas der Jugendwart Jugendwartes Maik Heyden den Tätigkeitsbericht der Feuerwehrjugend, welche sich über 11 Übungen und diverse Veranstaltungen wie beispielsweise Schlag den Trupp, Wissenstest, Ausleuchten des Landeplatzes für einen Polizeihubschrauber und weitere erstreckte. Insgesamt wurden hier rund 530 ehrenamtliche Stunden alleine in die Jugendarbeit investiert.

Nach dem Kassenbericht von Michael Eckert mit der anschließenden Kassenrevision und der Entlastung der Vorstandschaft wurde dann aufgrund des Todes des bisherigen Vorstandes Günther Heyden ein neues Vorstandsmitglied für den Feuerwehrverein für die verbleibende Amtszeit von einem Jahr gewählt. Hierzu wurde Herr Maik Brubacher mit 38 „ja“ und 4 „Enthaltungen“ gewählt. Im nachfolgenden wurden dann diverse Anträge verlesen und über deren Umsetzung abgestimmt. Zum einen wurde ein Pavillon auf der Rasenfläche hinter dem Haus, welches durch die aktiven in Eigenregie erbaut werden sollte, beantragt und einstimmig genehmigt. Als zweiter Antrag wurde die Anschaffung von sog. „Knickkopflampen“ kontrovers diskutiert. Nach der Abstimmung ergriff hierzu noch einmal Herr Robert Lumpi das Wort und unterstützte die Feuerwehr mit einer Spende von einer der beantragten Lampen im Wert von 246 € und unterstrich noch einmal das Engagement der Feuerwehr, sich aktiv in die Verbesserung der Ausrüstung einzusetzen, ohne dass öffentliche Mittel angegriffen werden müssen. Hierbei ist insbesondere Maik Heyden eine treibende Kraft um die Sponsoren hinter der Wehr zu aktivieren. Der Dritte Antrag zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird mit Verweis auf die Notwendigkeit zur Aufnahme in der Tagesordnung auf die nächste JHV 2015 vertagt.

Abschließend wurden die langjährigen aktiven Kameraden Jörg Profohs (20 Jahre) und Marcus Storer (10 Jahre) sowie die Vereinsmitglieder Heiner Krauß (60 Jahre), Wolfgang Becher (25 Jahre) und Walther Pölloth (20 Jahre) geehrt.



Sieben auf einen Streich

Im Jahr 2015 kann die aktive Wehr sehr erfolgreich auf die Mitgliederveränderung zurückblicken. Durch 6 Neueintritte konnte die aktive Wehr weiter aufgestockt werden. Ein besonders erfreulicher Aspekt ist, dass es uns gelungen ist, 9 Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern. So zeichnet sich auch für die Zukunft eine positive Entwicklung im Mitgliederbestand ab, damit die Sicherheit in Mimberg auch weiterhin gewährleistet werden kann.

Unsere Jugendwehr

- Marco Bayer
- -Annika Dollinger
- -Andreas Dollinger
- -Tamara Dufour
- -Johanna Fasshauer
- -Robin Fink
- -Dominic Hafner
- -Nadine Hafner
- -Nico Holzammer
- -Martin-Javier Nunez
- -Nico Simon

Neue Mitglieder aktive Wehr

- Elisa Fleischmann
- Manuela Schramm
- Sonja Schnoor
- Björn Schubert
- Erwin Dewers
- Michael Meier

Hierbei ist besonders erfreulich, dass durch gezielte Information von Jugendlichen und deren Eltern, auf einen Streich sieben neue Mitglieder der Jugendfeuerwehr gewonnen werden konnten. Im Rahmen einer Infoveranstaltung wurde über die Jugendfeuerwehr und den späteren Aufgaben in der aktiven Wehr informiert. Im Anschluss daran hatten sowohl die Eltern als auch die Jugendlichen die Gelegenheit, an einer Übung der aktiven Wehr teilzunehmen. Diese Aktion überzeugte dann beide Teile, so dass die Wehr sich mit Ihrem Nachwuchs auch für kommende Zeiten stark machen kann. Dass dies kein Zufall war, sondern die aktive Aufklärung und Mitgliederwerbung eine langfristige Bindung mit der Feuerwehr zustande bringt, zeigt auch die Tatsache, dass die im Herbst gewonnenen Jugendlichen nach wie vor mit Freude und Engagement bei der Sache sind. Zudem sind bereits nochmals zwei neue Jugendliche zu der Jugendgruppe gestoßen, so dass wir stolz sind, mit unseren 12 Jugendlichen eine tolle Mannschaft zu haben und gemeinsam interessante Übungen und Freizeitaktivitäten gestalten zu können.

Durch unermüdliche Arbeit der aktiven, der Kommandanten wie auch der Jugendwarte gelang es, die ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen von vielseitigen Übungen und Ausbildungen interessant und ansprechend zu gestalten. Dies ist ein Garant für steigende Mitgliederzahlen und entsprechend hohe Teilnehmer bei Übungen und Einsätzen.

Doch frei nach dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ sind auch weiterhin alle Bürger und Jugendliche herzlich eingeladen, sich die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr „live“ anzusehen. Hierzu können Interessierte gerne zu den Übungsterminen im Feuerwehrhaus erscheinen. Die Termine sind, neben anderen interessanten Informationen, auf der Homepage unter www.feuerwehr-mimberg.de zu finden.



Unwetter mit heftigen Hagelschauer

Mimberg - Am 27.04 wurde die Feuerwehr Mimberg zu dem Einsatzstichwort " Keller unter Wasser " alarmiert.



Durch einen kurzen aber sehr ertragreichen Hagelschauer sahen die Kammeraden der FF Mimberg schon bei der Anfahrt zum Gerätehaus, das wahrscheinlich nicht nur ein Keller unter Wasser war. Insgesamt mussten an diesen Abend 8 Einsatzstellen abgearbeitet werden.

Als erste Einsatzstelle wurde die überschwemmte Burgthanner Strasse zwischen Bahntunnel - Kreisverkehr - Bauernhof abgearbeitet werden. Auch unser kleiner Bach wurde zu einen reißender Fluss und lief über. In diesen Bereich wurden die Gully Deckel entfernt und gesäubert.

Weitere Kameraden schauten gleichzeitig die zweite Einsatzstelle am Lettenweg an. Gegen 17:45 wurden wir dann ein weiteres Mal in die Rosenstrasse " Keller unter Wasser" alarmiert.

Folgende Lage: Bei 5 Häusern sind die Keller nicht nur mit Wasser, sondern auch mit Hagelkörner mit einen Durchmesser von 1-2 cm vollgelaufen. Diese wurden mittels Tauchpumpen, Wassersauger leer gepumpt und mit Hilfe von Schneeschaufeln, Eimer und Besen leer gemacht worden. Nach ca.3 1/2 Std. rückten die Kameraden ins Gerätehaus ein, wo natürlich noch die ganzen Gerätschaften gesäubert werden mussten. Gegen 22.00 war der Einsatz beendet.



Berufsfeuerwehrtag für Jugendfeuerwehr in der Gemeinde

Die Jugendfeuerwehren der Großgemeinde absolvierten eine 24h Übung, in welcher der Tagesablauf der Kameraden der Berufsfeuerwehren eindrucksvoll vermittelt werden konnte. Hierbei engagierte sich die Jugend der FF- Mimberg maßgeblich.



Initiiert durch die Ideen der Jugendwarte der Feuerwehren Mimberg und Ezelsdorf, einen Jugendfeuerwehrtag zu organisieren, wurde nach umfangreicher Planung am 27. Juni 2015 in der Großgemeinde Burgthann ein „Berufsfeuerwehrtag“ unter Beteiligung der Jugendfeuerwehrgruppen aus Mimberg, Ezelsdorf, Burgthann sowie Ober- und Unterferrieden abgehalten. Als zentrale Einsatzleitstelle entschied man sich dann für das Feuerwehrhaus in Burgthann, von wo aus von Samstag 08:00 Uhr bis Sonntag 08:00 Uhr diverse Einsätze durch die insgesamt 27 Jugendlichen koordiniert und knifflige Problemstellungen von unserem Feuerwehrynachwuchs gemeistert werden sollten. Da die Wache für die anstehenden Einsätze 24 h besetzt blieb, wurde der Schulungsraum kurzer Hand zum provisorischen Schlafquartier umgewandelt. So wurde auch die Möglichkeit für den notwendigen Schlaf und Ruhezeiten sichergestellt.

Der Tagesablauf zeigte sich als sehr kurzweilig und konnte analog zu den „großen“ der Berufsfeuerwehr mit diversen Tagesthemen wie beispielsweise Fahrzeugkunde an diversen Feuerwehrfahrzeugen, Essen selbst zubereiten, Gesprächen mit Kameraden und natürlich sicherstellen der Einsatzbereitschaft für den Alarmfall abwechslungsreich gestaltet werden.



Hinter diesen Alarmfällen steckten dann diverse Aufgaben, zur Bewältigung von unterschiedlichen Alarmmeldungen. So wurden von den Jugendwarten der beteiligten Feuerwehren, Einsatzszenarien wie Rauch aus Wohnung, Autounfall, Brand Holzstoß, Baum über Fahrbahn, eingeklemmte Person unter Landmaschine mit First Responder Einsatz, Alarm

Brandmeldeanlage oder Ölspur auf Fahrbahn vorbereitet. Diese Einsatzmeldungen mussten die Jugendlichen eigenständig bearbeiten und die Einsätze koordinieren und Abwickeln. Selbstverständlich standen hier zur Unterstützung Kameradinnen und Kameraden der beteiligten Feuerwehren zur Verfügung.

Das Highlight an Einsätzen dürfte wohl für die Jugendlichen der Einsatz der Drehleiter aus Schwarzenbruck bei der Einsatzübung im AWO-Heim in Mimberg gewesen sein.

Um sich von der Qualität der Übung und den Fähigkeiten des Feuerwehrynachwuchses selbst ein Bild zu machen, kam „hoher Besuch“ in Form von Bürgermeister Heiz Meyer, KBI Peter Schlerf und dem Jugendbeauftragten des Dienstbezirkes 3, KBM Christian Falk. Auch diese waren sehr angetan von der Qualität und der Leistungsbereitschaft unserer Feuerwehrjugend.



Somit konnte der BF-Tag der Jugendfeuerwehren der Gemeinde am Ende als rundum gelungen und erfolgreich bewertet werden. Es zeigte sich auch wieder einmal, wie wichtig eine gute Jugendarbeit und Nachwuchsförderung ist, um auch künftig die Sicherheit in der Gemeinde gewährleisten zu können. Aus diesem Grund gilt ein besonderer Dank der Gemeinde Burgthann, welche die Kosten für die Verpflegung übernahm, sowie an das Küchenteam welches die Vorbereitung und Überwachung der Essenszubereitung

übernommen hat, sowie dem Kommandanten der FF Burgthann mit seinem Team, welche das Feuerwehrhaus für diesen Zweck zur Verfügung stellten. Natürlich geht auch ein herzlicher Dank an all die Kameradinnen und Kameraden, welche in gewohnt ehrenamtlicher Weise diese Großübung für die Jugend vorbereitet, durchgeführt und begleitet haben.

Neuer Pavillon

In Eigenregie wurde der in der Jahreshauptversammlung beantragte Pavillon hinter dem Feuerwehrhaus errichtet und dient nun auch im Sommer als Treffpunkt nach Übungen oder Einsätzen, um sich in Kameradschaftlicher Runde austauschen zu können. Ebenso können kleinere Vereinsaktivitäten wie z.B. ein gemeinsamer Grillabend in geeigneter Weise abgehalten werden.



Tag der offenen Tür / Saugrillen

Mimberger Sau vom Grill lockte bei traumhaftem Wetter die Massen zur Feuerwehr

Am 11.07.2015 feierte Mimberg mit seiner Feuerwehr wieder einmal den „Tag der offenen Tür“ mit dem anschließenden „Dorffest mit Saugrillen“. Bereits um 03:30 Uhr morgens begannen die ersten Kameraden die Sau auf den Grill zu bringen, damit diese am Abend pünktlich und knusprig für die zahlreichen Gäste angeschnitten werden konnte.

Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ wurde sowohl das aktuelle Löschfahrzeug LF10/6 der FF-Mimberg mit all seinen Beladungsdetails präsentiert, als auch das inzwischen „Historische“ Fahrzeug der Wehr. Dieses wurde von der Fa. Rietze für seinen neuen Zweck als Ausstellungsfahrzeug umgebaut.

Der Mittelpunkt der diesjährigen Schau war die Zusammenarbeit mit weiteren Rettungseinheiten wie BRK, welche mit einem Gerätewagen „GW SAN 25“ der Sondereinsatzgruppe Hersbruck vor Ort war, als auch den Kameraden des Technischen Hilfswerks in Lauf.

Die Kameraden des THW präsentierten mehrere ihrer Geräte wie GWK2, einen Teelader mit diversen Wechselbauteilen, sowie den zum Transport benötigten 6x6 Allradkipper. Damit wurde veranschaulicht dass sich die Rettungseinheiten zusammen mit den Kameraden der Feuerwehren und BRK gegenseitig ideal ergänzen. Eindrucksvoll präsentiert wurde eine Tauchpumpe des THW mit Förderleistung von 6500 Litern/min. Diese versetzte ein mitgebrachtes 3000ltr. Faltschüssel in einen regelrechten Whirlpool.



Pünktlich um 18:00 Uhr wurde dann die Sau angeschnitten und der Abend mit Live Musik der „Munno Hill Gang“ in den Teil des Dorfgrillfestes übergeleitet. Diese sorgte während des gesamten Abends für super Stimmung. Zum Fest kamen trotz mehrerer Parallelveranstaltungen zahlreiche Gäste, so dass am Abend in diversen Bereichen „Ausverkauft“ gemeldet werden musste. Obwohl die Kameradinnen und Kameraden sich aufgrund der stets steigenden Beliebtheit des Festes in den letzten Jahren entsprechend mit Getränken und Speisen bevorratet hatten, musste teilweise während

der Veranstaltung noch nachversorgt werden. Die zahlreichen Gäste sowie die gute Stimmung waren die Bestätigung dafür, dass sich die Mühe und Arbeit aller Beteiligten gelohnt hat.

Um der Tradition weiter zu folgen, ist bereits der nächste Termin für den 09. Juli 2016 festgesetzt. Hierzu lädt die FF-Mimberg bereits heute ganz herzlich ein und freut sich wieder auf zahlreiche Gäste. Ein Dank geht an alle Gäste und natürlich an alle Mitwirkenden, welche in ehrenamtlicher Arbeit dieses Fest organisieren, vorbereiten und durchführen.



Dankessen für Sponsoren und aktive Helfer

Was bereits seit vielen Jahren geplant war, jedoch aus diversen Gründen nicht zustande kam, wurde in diesem Jahr endlich in die Tat umgesetzt.

Das Dankessen für alle, die sich immer wieder aktiv für die Feuerwehr in Mimberg einsetzen und engagieren.

Um sich eben auch mal verwöhnen zu lassen, wurde ein Cateringservice bestellt, welcher mit leckerem Schäufele die Sponsoren und aktiven der Wehr verwöhnte. Dies war die Gelegenheit des Vereins, sich für die vielen ehrenamtlichen Stunden der aktiven welche neben den Übungen und Einsätzen auch diverse Vereinsaktivitäten wie eben das Saugrillen unterstützen zu bedanken. Ein besonderer Dank erging hierdurch an die vielen Sponsoren, ohne die solch eine Feier im Ort nicht zu stemme wäre.

DANKE



M. LIST
Vieh- & Fleis

Helleres Licht und längere Laufzeit

Dank der Spende der Fa. BBL, sowie der Unterstützung des Feuerwehrvereins konnten 2015 neue LED Knickkopflampen, ADALIT® Handleuchte L-3000, angeschafft werden. Diese unterscheiden sich zu den bisherigen Handleuchten im Wesentlichen durch Ihre LED Technik und damit wesentlich helleren Lichtausbeute mit Leuchtweitenregelung und dem wesentlich geringeren Stromverbrauch und damit längeren Akkulaufzeiten. Hier konnte unser LF10/6 mit 4 Leuchten ausgerüstet werden. Diese sind dank des um eine vielfaches helleren Lichts grade im Inneneinsatz, als auch bei Suchaktionen von vermissten Personen den bisherigen Leuchten weit überlegen.



Fahrertraining für Feuerwehren

FF-Mimberg nahm an einem Fahrertraining zum sicheren Fahren bei schlechten Witterungsverhältnissen mit Erfolg teil

Am 17.05.2015 machten sich die Kameraden der Feuerwehren Winkelhaid, Mimberg, Moosbach, Ungelstetten und Rummelsberg bereits morgens um 06:30 Uhr auf den Weg nach Schlüsselfeld um hier ein ADAC Fahrersicherheitstraining zu absolvieren.

Dadurch sollen Sie bei einer Alarmierung auch unter schlechten Wetterbedingungen und Straßenverhältnissen schnell und vor allen sicher an den Einsatzort gelangen. Organisiert wurde dieses aktive Fahrertraining auf dem Trainingsgelände des ADAC in Schlüsselfeld durch Marcus Wagner von der FF Winkelhaid. Das Training der insgesamt 14 Fahrer wurde durch Herrn Thomas Kurz, Fahrerausbilder ADAC, interessant und kurzweilig geleitet, so dass auch zwei passive Teilnehmer einen spannenden Tag erleben konnten.



Das Training startete um 08:15 Uhr mit einem kurzen Theorieteil und ging dann gleich eine halbe Stunde später in die praktische Ausbildung über. Hier wurden zuerst die korrekte Ladungssicherung, korrekte Einstellung von Sitz und Lenkrad sowie diverse Übungen zum Thema „Toter Winkel“ trainiert. Gerade Unfälle durch Personen im toten Winkel und durch unsachgemäße Ladungssicherung waren in letzter Zeit öfter in den Medien vermeldet. Auf diese Gefahrenquellen wurden die Fahrer hierbei besonders sensibilisiert.

Im weiteren Verlauf des Vormittags ging es dann weiter mit fahrerischen Übungen wie Slalomfahren, Bremsen auf unterschiedlichen Fahrbahnuntergründen von trocken über nasse, bis hinzu glatter Fahrbahn bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Hierbei wurden die physikalischen Grenzen der schweren Feuerwehrfahrzeuge sehr schnell bewusst und somit das Sicherheitsbewusstsein der Fahrer für Einsatzfahrten bei schlechten Witterungsbedingungen wie Starkregen sowie Schnee- und Eisglätte sensibilisiert. Gekrönt wurde der Vormittag mit der Übung zum Ausweichen eines plötzlich auftretenden Hindernisses. Hier war es für viele Fahrer von Vorteil, dass es sich bei der Übung lediglich um eine Wasserwand handelte.

Nach einer Stärkung am Mittagsbuffet ging es dann in eine zweite Runde. Hier wurden dann noch einmal Ausweichübungen und Kurvenfahrten auf unterschiedlichen Untergründen wie trockener oder nasser Fahrbahn trainiert.



Gegen 14:00 Uhr traten die Kameraden den sicheren Heimweg an.

Der Tag wurde von allen Teilnehmern als voller Erfolg bewertet und hoffen auf eine baldige Wiederholung um auch noch weitere Fahrer im sicheren Umgang mit den Feuerwehrfahrzeugen zu trainieren. Hierbei gilt auch der Dank an die Organisatoren Herrn Wagner und Herrn Kurz und natürlich an die Gemeinden und den KUVB (Kommunale Unfallversicherung Bayern), welche die Finanzierung des Trainings ermöglicht haben.

Viel Rauch um nichts?

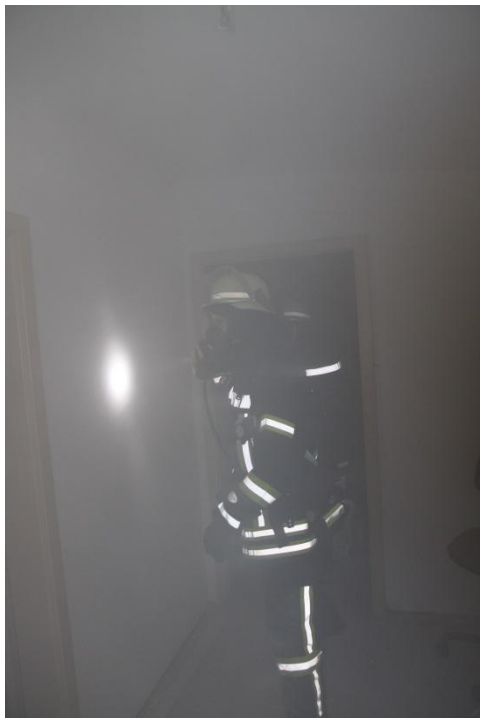
Ganz im Gegenteil. Im Ernstfall ist es bei einem Brandeinsatz in einem Gebäude so stark verraucht, dass der Atemschutztrupp kaum die Hand vor Augen sieht. Die Sichtweite in dichtem Rauch beträgt nur wenige Zentimeter. In dieser Umgebung ist es die Aufgabe des „Angriffstrupp“, ggf. vermisste Personen in dem Gebäude zu finden und schnellstmöglich in Sicherheit außerhalb der Rauchgrenze zu bringen.

Doch wie sollen Feuerwehreute sich auf diese Situation vorbereiten, um im Ernstfall schnell und sicher handeln zu können. Hierzu finden in regelmäßigen Abständen Übungen für unsere Atemschutzgeräteträger statt. Diese gehen von einfachen Einsatzübungen zur Gewöhnung an die Geräte und die Atmung über den Lungenautomaten hin zu Belastungsübungen in der Atemschutzstrecke der FF-Feucht oder BF-Nürnberg. Weiterhin finden diverse „fallspezifische“ Übungen, wie zum Beispiel eine Rettung einer Person aus einem Silo im THW in Lauf statt.



Atemschutztrupp in ca. 70 cm Entfernung

Doch jede Übung kann nur so gut sein, wie der Ernstfall simuliert werden kann. Um hier für den Einsatz in verrauchten Räumen möglichst realitätsnahe Verhältnisse schaffen zu können, wurde der FF-Mimberg eine Nebelmaschine gespendet. Diese großzügige Spende der Sparkasse Nürnberg und eines weiteren Mimberger Sponsors welcher nicht erwähnt werden möchte, ermöglicht es den Kameraden ein Gebäude mit mehreren Räumen auf „null Sicht“ zu vernebeln, ohne Schaden am Gebäude oder Umwelt zu verursachen.



So können Übungen realitätsnah durchgeführt werden um für den Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.

Die Nebelmaschine konnte bereits bei diversen Übungen eingesetzt werden.



DANKE

Impressionen 2015





Landkreiszeltlager 2015 - ein voller Erfolg!

Über 200 Jugendliche nahmen teil +++ 40. Geburtstag der JF Nürnberger Land +++ Spiel und Spaß standen im Vordergrund

NÜRNBERGER LAND / HENFENFELD –

Anlässlich des 40-jährigen Geburtstages der Jugendfeuerwehr Nürnberger Land wurde das Landkreiszeltlager in einer neuen Form wieder ins Leben gerufen. Es war ein Wochenende voller Spaß, Spiele und vielen Überraschungen.

Am Donnerstag, den 30. Juli 2015 war es dann soweit. Man traf sich auf dem Sportgelände des SV Henfenfeld, um die vorbereitenden Aufbauten vorzunehmen. So wurde der Zeltplatz eingerichtet, sanitäre Anlagen aufgebaut und viele Kleinigkeiten arrangiert. Einige Jugendgruppen waren ebenfalls schon angereist und stellten bereits ihre Zelte auf. Die Jugendgruppe der befreundeten Jugendfeuerwehr aus Gänserndorf / Niederösterreich reiste ebenfalls bereits am Donnerstagabend an. Nach abgeschlossener Vorbereitung genoss man noch gemeinsam ein Abendessen auf der Terrasse des Sportheims.

Ab 15:00 Uhr ging dann der Ansturm der einzelnen Jugendgruppen auf den Zeltplatz los. Die Lagerleitung hatte gut zu tun und nach Abschluss der Anmeldung konnte festgehalten werden, dass über 200 Personen an dem Zeltlager teilnahmen.

Nachdem alle Zelte aufgebaut und bezogen waren, wurde eine offizielle Begrüßung durchgeführt. Kreisjugendwart Thorsten Brunner begrüßte Kreisbrandrat Norbert Thiel, Kreisbrandinspektor Holger Herrmann, Bürgermeister Gerhard Kubek aus Henfenfeld und natürlich alle Anwesenden.

Nach der Begrüßung ging es gleich zum Abendessen über. Es gab leckere Steaks und Bratwürste vom Holzkohलगrill. Im Anschluss daran kam es gleich zum ersten Event des Wochenendes. Jugendbeauftragter Christian Falk hatte sich mit seinem Team um Jörg Hirschholz und Maik Heyden das Spiel "Schlag den Jugendwart", in Anlehnung an eine bekannte Fernsehsendung, ausgedacht. So traten in verschiedenen Disziplinen die Jugendlichen gegen ihre Jugendwarte an. Die Spieler wurden jeweils ausgelost und mussten als Team die diversen Aufgaben lösen. Kreisbrandrat Norbert Thiel war ebenfalls Teil des Spiels und hatte sichtlich Spaß mit seinen Jugendfeuerwehren. Der Spielverlauf war immer eng, doch am Ende konnten sich die Jugendlichen knapp gegen die Jugendwarte durchsetzen. Im Anschluss gab es am Sportplatz ein großes Lagerfeuer und man ließ den Abend gemeinsam ausklingen. Nach dem Frühstück wurde dann am Samstag ein Erinnerungsfoto zum 40ten Geburtstag gemacht. Dazu stellten sich die Teilnehmer zu einer 40 auf und von der Drehleiter der FF Hersbruck aus wurde ein Foto als Erinnerung geschossen.

Im Nachgang ging es dann zur Lagerolympiade über. Diese teilte sich in zwei Etappen auf. Am Vormittag galt es einen knapp 5 km Rundkurs rund um Henfenfeld zu bewältigen. Auf dem Rundkurs waren insgesamt 10 Spiele verteilt. Dabei mussten sich die Jugendlichen in Geschicklichkeitsspielen tapfer schlagen und ihre Allgemeinbildung unter Beweis stellen. Dabei stand natürlich immer die Teamarbeit im Vordergrund.

Zum Mittagessen fanden sich dann wieder alle Gruppen auf dem Zeltplatz ein. Die Feldküche des BRK Nürnberger Land hatte ein leckeres Gulasch mit Nudeln aufgekocht. Nach einer guten Stärkung hatten die Jugendlichen etwas Zeit zur Erholung, ehe es dann auf dem Sportgelände mit der Lagerolympiade weiter ging. Auch hier waren insgesamt 10 Spiele auf dem gesamten Gelände verteilt. Bei diesen Spielen standen jedoch das Feuerwehrwissen

und die Anwendung der Armaturen und Geräte im Vordergrund. Insgesamt nahmen 29 Gruppen an den Spielen teil und schlugen sich in den einzelnen Disziplinen hervorragend.

Gegen 17:00 Uhr waren die Spiele beendet und alle Gruppen waren schon sehr gespannt, wer sich wohl als Sieger durchgesetzt hatte. Dieses Geheimnis sollte aber nicht vor Sonntagmorgen gelüftet werden. Bis 19:00 Uhr hatten die Jugendlichen dann Freizeit zur eigenen Gestaltung, bevor es zu einem super leckeren Abendessen überging. Die Organisatoren hatten sich was Besonderes einfallen lassen: es gab Spanferkel vom Grill. Das Essen war sehr lecker und alle holten sich nochmals Nachschlag. Als Zeichen der Dankbarkeit hatten die drei Jugendbeauftragten auch alle Helfer von dem Wochenende mit zum Sau Essen eingeladen. Über das Wochenende kamen über 90 Helfer zum Einsatz, welche für Aufbautätigkeiten, Organisation, Bewirtung, Reinigung oder als Schiedsrichter herangezogen wurden. Dafür an alle Feuerwehren ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung. Ohne die Hilfe wäre das tolle Wochenende nicht möglich gewesen.

Im Anschluss daran gab es einen tollen Discoabend mit DJ Matze. Auch hier gab es eine Besonderheit: eine Cocktailmaschine (natürlich alkoholfrei) stand zur Verfügung und die Jugendlichen konnten den Abend sichtlich feiern. Der Saal war voll und die Stimmung überragend - ein richtig toller Abend. Wer keine Lust auf Disco hatte, konnte erneut am Lagerfeuer das Ambiente des Zeltlagers genießen.

Am Sonntagmorgen begann nach dem Frühstück der Zeltabbau, ehe dann die Siegerehrung um 10:30 Uhr anstand. Landrat Armin Kroder ließ es sich nicht nehmen zur Siegerehrung zu kommen und sich von der tollen Stimmung vor Ort zu begeistern. Zusammen mit KBR Norbert Thiel wurde dann die Siegerehrung vorgenommen. Jede teilnehmende Gruppe bekam eine Urkunde mit eigenem Foto der Gruppe und der entsprechenden Platzierung überreicht. Die Platzierungen 1-5 bekamen einen Pokal, wobei die Platzierungen 1-3 noch mit einem Sachpreis belohnt wurden. Platz 1 bekam natürlich noch einen riesigen Wanderpokal überreicht. Die fünf Bestplatzierten waren gemäß der Platzierung: FF Rieden, FF Feucht, FF Hersbruck, FF Happurg, FF Henfenfeld. Herzlichen Glückwunsch.

Leistungsprüfung erfolgreich bestanden



Am 01.11.2015 stellten sich 12 ehrenamtlich Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Mimberg und auch ein Kamerad von der FF Ezelsdorf der Abnahme der Leistungsprüfung, die von den Feuerwehrleuten freiwillig alle zwei Jahre in insgesamt sechs Stufen abgelegt werden kann. Die Prüfung wird nach der Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 3 "Einheiten im Löscheinsatz" durchgeführt, wobei die FF Mimberg die Variante "Innenangriff mit Atemschutz" wählte. Alle Tätigkeiten haben möglichst fehlerfrei innerhalb einer vorgegebenen Sollzeit zu erfolgen.

Die gewählte Variante beinhaltet folgende Bestandteile:

Knoten und Stiche

Entsprechend der ausgelosten Funktion sind innerhalb einer Zeitvorgabe verschiedene Knoten korrekt anzulegen bzw. zu binden.



Aufbau eines Löschangriffs



Innerhalb von 300 Sekunden müssen ein Innenangriff unter Atemschutz mit Bereitstellung eines zusätzlichen Sicherungstrupps unter Atemschutz, ein Außenangriff ohne Atemschutz sowie 60 m Verkehrsabsicherung errichtet werden. Hierbei werden auch der Sprechfunkverkehr über Handfunkgeräte sowie die Atemschutzüberwachung durchgeführt und stehen ebenfalls zur Bewertung.

Kuppeln einer Saugleitung



Nach Durchführung des Löschangriffs muss innerhalb von max. 100 Sekunden eine Saugleitung mit 4 Saugschläuchen gekuppelt werden. Nach mehrwöchigem abendlichen Üben stellten dann alle Teilnehmer ihre Fähigkeiten unter Beweis und zeigten durchwegs eine sehr gute Leistung.

Anschließend konnten sie von den drei Schiedsrichtern Thomas Pölloth (Oberferrieden) Marcus Wagner (Winkelhaid) und Günther Schaudig (Altenthann) ihre Abzeichen entgegennehmen.

Nachdem Kommandant Simon Franco und Stv. Kommandant Heyden Christian sich bei allen Beteiligten bedankten, luden sie die Anwesenden noch zum Mittagessen ins Gerätehaus ein.



Überreicht wurden folgende Abzeichen:

Stufe 1 (Bronze): Meier Michael, Fink Mona, Eckersberger Christopher, Fleischmann Elisa, Schramm Alexandra, Heyden Sabrina, Storner Marcus, Bäuml Benjamin, Müller Dominik

Stufe 2 (Silber): Heyden Maik, Leonhard Matthias (FF Ezelsdorf)

Stufe 3 (Gold): Heyden Christian



Zeltlager der aktiven Wehr

Dass die Kameraden nicht nur bei Einsätzen, Übungen und Ausbildung ein eingeschworenes Team sind, zeigte sich beim Zeltlager der Aktiven



Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Mimbberg am 07.08.2015 einen gemeinsamen Kameradschaftsausflug. Am Freitag abend trafen sich ca. 20 Aktive, zum Teil mit Kindern, um im Konvoi mit 2 Wohnmobilen und mit Zelten beladenen Autos ins oberfränkische Waischenfeld zu fahren. Dort angekommen, wurde zuerst mit der Errichtung der Zeltburg begonnen. Der erste Abend klang bei einem leckeren Essen in einem Restaurant aus.

Am Samstag trotzte man der extremen Hitze mit einer ca. 2 stündigen Kanu- und Kajaktour auf der Wiesent. Hierbei hatten alle eine riesen Gaudi und die gesamte Gruppe konnte als Team einen kühlenden Ausflug genießen.

Am späten Nachmittag konnten sich die einen noch im Freibad erfrischen, während sich der Rest entspannte oder sich bei einem Einkaufsbummel erholen konnte. Der zweite Abend ging mit einem gemütlichen Abend mit Grillen und Lagerfeuer entspannt zu Ende.

Am Sonntag Vormittag musste bereits das Zeltlager wieder abgebaut werden, um die letzte Etappe des Eventwochenendes anzustreben. Die Reise ging in den Kletterpark nach Pottenstein. Hier konnten sich die Mutigsten im Kletterpark beweisen und sich als Team gegenseitig unterstützen. Das Team wurde von den Kameraden und Kameradinnen, welche sich selbst nicht in die schwindelnden Höhen des Kletterparks begeben wollten, vom Boden aus unterstützt. Diese konnten Ihr Team aus einem schattigen Biergartenplatz anfeuern. Bei einer kleinen Einkehr am Abend resümierten alle, dass es ein super Wochenende in einer tollen Gruppe mit viel Spaß und guter Laune war. Dieses Erlebnis sollte man auf jeden Fall wiederholen, da waren sich alle Beteiligten einig.



Generationswechsel Jugendgruppe beim Wissenstest

Am Freitag, 16.10.2015, fand im Feuerwehrgerätehaus Oberferrieden die Abnahme des Wissenstestes für die Kameraden der Jugendfeuerwehren im Dienstbezirk III statt. Die Jugendfeuerwehr Mimberg hat sich mit 6 Jugendlichen angemeldet um die Fragen zum diesjährigen Thema Jugendschutz und Organisation der Feuerwehr zu lösen.



Besonders erwähnenswert ist es, dass gleich 5 neue Jugendliche gemeldet werden konnten die auch gleich mit Eifer dabei waren und Ihren ersten Wissenstest erfolgreich meistern konnten. Dazu gehören Nadja Heger, Tamara Dufour, Johanna Faßhauer, Nadine Hafner und Dominik Hafner. Ein letztes Mal Teilgenommen hat unser "Senior"-Jugendlicher Marco Beyer, der nächstes Jahr in die aktive Wehr wechseln wird und bereits alle Stufen des Wissenstests erfolgreich bestanden hat.

Das bronzene Abzeichen, welches unseren fünf Neulingen im Anschluss durch Kreisbrandmeister Christian Falk überreicht wurde, ist ein schönes Andenken und sicher Ansporn zugleich in den kommenden Jahren mit Engagement und Spaß die nächsten Stufen des Tests in Angriff zu nehmen.

Herzlichen Glückwunsch an unsere jungen Wilden und weiter so!



TAVERNE ARETI

Fam. Papadopoulos

Pfeifferhütter Weg 2

90559 Burgthann - Mimberg

09183/1785

Papadopoulos123@hotmail.de



Jugendfeuerwehr besuchte Europapark

Am 2. und 3. Oktober 2015 traten 184 Jugendliche und Betreuer die gemeinsame Fahrt in den Europapark nach Rust an.

Die Vorbereitungen zu dem besonderen Ausflug aller Jugendgruppen des Dienstbezirks 3 begannen bereits im Januar 2015. Das Organisationsteam mit Kreisbrandmeister Christian Falk, Jörg Hirschbolz, Linda Wolff, Florian Caser (FF Feucht) und Maik Heyden (FF Mimberg) hatten viel zu organisieren. Ging man zu Beginn noch von knapp 100 Teilnehmern aus, wurde man kurz nach der Ausschreibung sehr positiv überrascht. Innerhalb von drei Tagen waren alle Plätze vergeben und man bestellte noch einen weiteren Bus.



Bei sonnigem Wetter starteten dann die 184 Jugendlichen und ihre Jugendwarte vom Kirchweihplatz in Feucht. Bei guter Laune wurden die 3 Busse bis auf den letzten Platz besetzt und man trat die doch lange Anreise nach Rust an. Wie zu erwarten war, geriet die Reisegruppe mehrmals in einen Stau hinein - das tat aber der guten Laune bei Musik und guten Gesprächen keinen Abbruch. Nachdem knapp die halbe Strecke gefahren war, wurde auf Höhe Sinsheim eine große Pause eingelegt. Wie versprochen gab es ein leckeres, reichhaltiges fränkisches Buffet. Bei belegten Brötchen, Stadtwurst, Geräuchertem mit Brot und Brezen tauschten sich die Jugendlichen bereits aus, was man am nächsten Tag alles fahren möchte. Gut gestärkt ging dann die Reise weiter. Gegen 21:30 Uhr kam man dann in dem Camp Ressort, welches direkt am Europapark gelegen ist, an. Es war keine leichte Aufgabe, die 184 Personen alle aufzuteilen und die Blockhütten und Planwagen zu beziehen. Nachdem Jeder seinen Platz gefunden hatte gab es ein gemütliches Zusammenkommen am Lagerfeuer. Bei selbst gemachtem Stockbrot hatte man gemeinsam sichtlich Spaß. Zeitig ging es dann jedoch ins Bett, wollte man ja am nächsten Morgen fit sein.



Bei selbst gemachtem Stockbrot hatte man gemeinsam sichtlich Spaß. Zeitig ging es dann jedoch ins Bett, wollte man ja am nächsten Morgen fit sein.

Aufstehen und frisch machen hieß es dann am nächsten Morgen gegen 07:30 Uhr. Bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet konnten sich Alle stärken und sich für den Parkaufenthalt rüsten. Die Zimmer wurden dann geräumt und alle Gepäckstücke in die Busse verstaut. Nach einem Gruppenfoto stürmten die Jugendlichen dann pünktlich um 09:00 Uhr den Park.

Bedingt durch den "Tag der Deutschen Einheit" und dem herrlichen Wetter waren an diesem Tag knapp 40.000 Besucher vor Ort. Davon ließ man sich jedoch nicht abschrecken, wobei teilweise die

Wartezeiten von über 30 Minuten doch heftig waren. Immer wieder sah man im Park einen "Rotkittel" - jeder Teilnehmer hatte einen roten Pullover bekommen mit dem Logo der Jugendfeuerwehr - so waren wir immer gut zu erkennen. Immer wieder trafen sich die Jugendgruppen untereinander an den einzelnen Fahrgeschäften oder aber zum Mittagessen.



Um 18:30 Uhr endete dann der Tag in Europas größtem Freizeitpark. Alle kamen pünktlich zum Bus. Bei bester Stimmung trat man gemeinsam die Heimreise an. Geschafft aber trotzdem glücklich tauschte man im Bus das Erlebte aus.

Ein rundum gelungener Ausflug mit super Programm und vor allem zu einem guten Preis. Dies wurde nur durch mehrere Sponsoren möglich gemacht - u. a. sei hier das Diepersdorfer Brett'l, Bolta Werke GmbH, Excella GmbH, Raiffeisenbank Burghann, Getränkehandel Reither, Brauerei Glossner, Brauerei Tucher, Bäckerei Worzer, Metzgerei Böhm, Autohaus Rieger und einige Kommunen genannt.

Vielen Dank dafür, es war ein außergewöhnlicher Tag für alle, es war unheimlich wichtig für unsere Gemeinschaft und ein Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement!



Gemeinsame Übung mit Drehleiter in Mimberg

Gemeinsam sind wir stark

Im Oktober stellten die FF-Mimberg bei einer Übung zusammen mit der FF-Schwarzenbruck einmal mehr unter Beweis, wie gut die Feuerwehrrarbeit auch mit den Nachbarwehren über die Gemeindegrenzen hinaus funktioniert.



Bei einer angenommenen Alarmierungslage mit einem brennenden Bürogebäude und mehreren vermissten Personen, welche vom Keller bis zum 1. OG zu suchen waren, machten sich mehrere Atemschutztrupps auf die Suche in den stark verrauchten Räumen. Die vermissten Personen konnten, dank der zahlreichen Atemschutzgeräteträger vor Ort, schnell gefunden und gerettet und somit dem eingerichteten Sanitätsbereich übergeben werden.



In einem zweiten Einsatzabschnitt wurde eine abgestürzte Person an einem Silo Turm gemeldet. Um diese und eine weitere erst beim Eintreffen an der Einsatzstelle vorgefundene Person zu retten, wurde die Drehleiter der FF-Schwarzenbruck nachalarmiert. Die Rettung auch dieser Personen erfolgte schnell und reibungslos. Um in der einsetzenden Dunkelheit die Rettungsarbeiten sicher durchführen zu können wurden die Einsatzstellen mithilfe der Beleuchtungseinrichtungen ausgeleuchtet. Im Einsatz für diese Übung waren 19 aktive der FF-Mimberg, zusammen mit ihren 7

Jugendlichen, sowie weitere 19 aktive der FF-Schwarzenbruck, welche mit Ihrem HLF-20, der Drehleiter (DLK) und Ihrem MZF, das LF-10/6 und ein weiteres MZF der Mimberger unterstützten.

Die in der alten Fensterfabrik in Mimberg abgehaltene Übung war für alle Beteiligten erfolgreich und zeigte, wie im Einsatzfall die Wehren auch gemeindeübergreifend schnell und zuverlässig zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Ein Dank gilt hierbei für die zur Verfügung Stellung des Übungsgeländes und der FF-Schwarzenbruck, für ihre Unterstützung.

Atenschutzlehrgang mit Erfolg bestanden

Atenschutzgruppe der FF-Mimberg erneut weiter gewachsen

Auch in diesem Jahr bewiesen die Kameradinnen und Kameraden, der FF-Mimberg, dass Sie nicht nur regelmäßig und in Hoher Mannstärke an Übungen und Einsätzen teilnehmen, sondern durch regelmäßige Weiterbildungen und Leistungsprüfungen Ihren Wissenstand und Ihre Fähigkeiten stets weiter ausbauen und auffrischen.

Vier Kameraden aus der Feuerwehr Mimberg wurden im Herbstlehrgang in Feucht zu Geräteträger im Atemschutz ausgebildet.

Vom 17.10. bis 31.10.2015 wurde dazu im Feuerwehrgerätehaus Feucht fleißig geübt, ist doch der routinierte Umgang mit den schweren Atemschutzgeräten unbedingte Voraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz - und unter Umständen für die Einsatzkräfte überlebensnotwendig.

In der ersten praktischen Ausbildungseinheit wurde die Handhabung von Atemschutzmaske und Pressluftatmer geübt.

Am Montag den 25.10.15 stand noch ein Brandbekämpfungstraining im Brandcontainer der BF in Nürnberg an. Bei der Abschlussprüfung, in der Atemschutz-Übungsstrecke in Feucht, mussten die Prüflinge ihr Wissen unter großer körperlicher Belastung, Dunkelheit und Hitze in die Tat umsetzen. Schwerpunkt der Prüfung war die Verständigung und Zusammenarbeit der Trupps, das Verhalten in unbekanntem Räumen, das Öffnen von Türen, sowie das Begehen von schiefen Ebenen.



Teilnehmer FF Mimberg: Meier Michael, Müller Dominik, Bäuml Benjamin, Jean Pierre Lavieille

Herzlichen Glückwunsch Jungs

Mimberg unterstützt Sammelaktion der Feuerwehr

In diesem Jahr beteiligten sich die Freiwillige Feuerwehr Mimberg zusammen mit der Grundschule Burgthann an der Aktion „Geschenk mit Herz – gemeinsam machen wir Kinder glücklich“ von humedica.

Hierbei unterstützten uns die Mimberger tatkräftig, so dass durch die FFW-Mimberg 53 Päckchen an die Sammelstelle in der Grundschule übergeben werden konnten.



Die

Organisation **humedica** wurde 1999 von Ärzten und medizinischem Personal gegründet und kümmert sich inzwischen weltweit bei Einsätzen in Katastrophen- und Notstandsgebieten sowie Auffanglagern um eine effektive Versorgung der Opfer und betreut bedürftige Kinder aus Waisenhäusern, Kinderheimen sowie Straßenkinder oder Kinder in Slums.

In diesem Jahr gehen die „Geschenke mit Herz“ insbesondere an Mädchen und Buben in Bayern sowie an bedürftige Kinder in Osteuropa.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgen zuverlässig dafür, dass die über 100 Pakete aus Burgthann und Mimberg garantiert dort ankommt, wo die Not am größten ist. Ein großes Dankeschön dafür, dass in vielen Familien Päckchen mit wichtigen und schönen Dingen für benachteiligte Kinder gepackt wurden. Schreibwaren, Hygieneartikel, Kuscheltier, Mütze oder Handschuhe sollten in jeden hübsch gestalteten Schuhkarton hinein, dazu dem Alter und Geschlecht entsprechend noch Malbuch, Socken, Haarspangen oder bei Buben bevorzugt eine Taschenlampe.

Die Feuerwehr Mimberg, wie auch die Grundschule in Burgthann freuten sich sehr darüber, dass durch diesen Beitrag manche Familie ein schöneres Weihnachten feiern kann.



Feuerwehr steht hinter Ihrer Führung

Neuwahlen bei der FF-Mimberg bestätigten die bisherigen Kommandanten in Ihrem Amt



Am Donnerstag, den 03.12.2015, standen bei der FF-Mimberg neue Kommandantenwahlen an. Hierzu lud die Gemeinde alle Aktiven in das Feuerwehrhaus, um Ihre neuen Kommandanten zu wählen.

Der Einladung folgten 31 Aktive der Wehr, um sich aktiv an der Wahl zu beteiligen. Diese wurde, stellvertretend für den Bürgermeister der Gemeinde Burgthann, durch Heinz Rupprecht geleitet sowie von Michael Lorenz und Heinz Wauter als Wahlhelfer begleitet.

Nach einigen einleitenden Worten des Wahlvorstands wurden die Vorschläge der Kandidaten für die Wahl des Kommandanten aufgenommen und die Wahlzettel verteilt.

Hierbei wurde Franco Simon vor Maik Heyden wieder gewählt. Bei der nachfolgenden Wahl zum stellvertretenden Kommandanten konnte sich Christian Heyden knapp vor Maik Heyden durchsetzen.

Somit hieß es am Ende, „Die Alten sind die Neuen“. Diese bedankten sich herzlich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Die Aktiven gratulieren dem Kommandanten-Team zu einer weiteren Führungsperiode und freuen sich, dass sich auch bereits Nachfolgekandidaten für die Wehr stark machen. Somit ist, zusammen mit den wachsenden Mitgliederzahlen, die Sicherheit durch die FF-Mimberg auch für die nächsten Jahre sichergestellt.



Sie wollen Ihre Feuerwehr unterstützen

Wir freuen uns jederzeit über Unterstützung und Interesse an unserer Arbeit zur Sicherheit in Mimberg sowie der Gemeinde Burgthann, wie natürlich auch zur Unterstützung der Nachbargemeinden. Wenn Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen wollen, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten.

- Schauen Sie doch zum Beispiel einfach einmal während einer Übung bei uns vorbei und informieren Sie sich unverbindlich zum Thema „Freiwillige Feuerwehr“.
- Jederzeit nehmen wir gerne neue Mitglieder in der aktiven Wehr auf. Dies sichert unseren Mitgliederbestand und die Einsatzbereitschaft zu unterschiedlichsten Tages- und Nachtzeiten. (Mindestalter 18 Jahre)
- Wir freuen uns am allermeisten, wenn sich auch unsere jungen Mitbürger für das Thema Brandschutz engagieren und in der Jugendfeuerwehr aktiv mitwirken (Mindestalter 12 Jahre)
- Sie können uns ebenso als Förderndes Mitglied unterstützen und somit z.B. die Anschaffung von Ausstattungsmaterial, welches über die „Normbestückung“ hinausgeht unterstützen

Die Termine für die Übungen, und selbstverständlich auch der Jugendübungen finden Sie im Schaukasten am Feuerwehrhaus und natürlich als Download auf unserer Homepage. Es gibt keinen Grund für Berührungsängste zur Feuerwehr. Jeder kann helfen und bekommt bei uns die entsprechende Ausbildung, z.B. auch als Ersthelfer im Alltag sicher agieren zu können.

Wir freuen uns auf ein Informatives Gespräch mit Ihnen und würden uns freuen, Dich als neue Kameradin oder Kameraden in unserer Mannschaft begrüßen zu können.



H&H Feuerwehr- und Sicherheitsbedarf GbR

Rosenstrasse 15a

90559 Burgthann OT Mimberg

info@hh-feuerwehrbedarf.de

Tel.: 09183/9040063



Aufnahmeantrag

Hiermit erkläre ich die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Mimberg e.V.

Freiwillige Feuerwehr
Mimberg
Pfeifferhütter Weg 3
90559 Burgthann
T 09183 902160
E info@ff-mimberg.de
www.fff-mimberg.de

- Als Mitglied in der aktiven Wehr (Jahresbeitrag 5,- Euro)
- als Förderndes Mitglied im Verein (Jahresbeitrag 5,- Euro)
- als Förderndes Mitglied im Verein (Jahresbeitrag , - Euro)
- Als Mitglied in der Jugendfeuerwehr (Beitragsfrei)

1. Persönliche Daten

Name, Vorname

Geburtstag

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon /privat

Telefon/ geschäftlich

E-Mail

Handynummer

Mit der Speicherung meiner persönlichen Daten zu Feuerwehr - verwaltungsrechtlichen Zwecken bin ich einverstanden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Ich stimme zu, dass ich im Rahmen von Diensten und Einsätzen der Feuerwehr oder Vereinsveranstaltungen fotografiert und gefilmt werden darf und diese Bilder und Filmaufnahmen , auch nach dem Ausscheiden aus der Feuerwehr, für die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr genutzt werden dürfen.

Die Richtigkeit aller gemachten Angaben wird hiermit bestätigt:

2. Zahlung

Bitte Überweisen Sie den Jahresbeitrag vom 01.04. – 30.04. (des jeweiligen Jahres)

Auf folgendes Konto:

Freiwillige Feuerwehr Mimberg e.V.

Raiffeisenbank Burgthann

IBAN: DE 95760695640000934003

Verwendungszweck: Beitrag (Jahr)



3. zusätzliche Angaben bei Beitritt zur Aktiven Wehr

Beruf

Arbeitgeber

Führerscheinklasse(n)

Zusätzlich bei bisheriger/aktueller Mitgliedschaft bei einer anderen Feuerwehr:

Feuerwehr

Letzter Dienstgrad

Bisherige Ausbildungen / Funktionen

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten für rechtliche und feuerwehr-
verwaltungstechnische Zwecke an die Gemeinde Burgthann gemeldet werden.

Mit dem Ausscheiden aus der Feuerwehr Mimberg verpflichte ich mich zur Rückgabe aller
während der Mitgliedszeit erhaltenen Ausrüstungsgegenstände und des Dienstausweises. Die
Rückgabe erfolgt vollständig und in einwandfreiem Zustand.

4. Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Beitritt zur Jugendfeuerwehr

Wir sind damit einverstanden, dass unser Sohn/ unsere Tochter als aktives Mitglied der
Freiwillige Feuerwehr Mimberg sowie dem Verein Freiwillige Feuerwehr Mimberg e.V. beitritt.
Wir erklären, dass die vorgenannten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Datum, Unterschrift beider Eltern bzw. aller Erziehungsberechtigten

Interne Bearbeitungsvermerke:

Aufnahme in Vorstandssitzung vom _____

Mitglieds-/ID – Nummer _____

Erfassung in MP - Feuer am _____ von _____

Aufnahme in Aktive Wehr: ja / nein _____

Unterschrift 1./2. Kommandant

Wir holen Ihren Weihnachtsbaum

Große Sammelaktion am 09.01.2016 zu Gunsten unserer gewachsenen Jugendgruppe

Wie in jedem Jahr, so sammeln wir auch 2016 wieder die ausgedienten Christbäume in Mimberg ein.

Dazu stellen Sie bitte Ihren Weihnachtsbaum am 09.01.2016 bis ca. 10:00 Uhr vor Ihr Grundstück und kennzeichnen diesem mit dem unten stehenden Abschnitt, versehen mit Ihrem Namen und Adresse.

Wir sammeln die Bäume dann ein und kommen zu Ihnen an die Haustür mit der Bitte, unsere Jugendgruppe mit einer Spende zu unterstützen. Diese Spende dient z.B. zur Finanzierung von Ausflügen, Aktivitäten oder ggf. Kleidung wie Jacken Jugendfeuerwehrlogo.

Ihr Baum wird von uns eingesammelt und im Anschluss mit Hilfe eines großen Häckslers zerkleinert und umweltgerecht entsorgt.



Bitte entsorgen Sie meinen Weihnachtsbaum

NAME:

ADRESSE:

**„Gemeinsam mehr
erreichen...“**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vertrauen von Mensch zu Mensch und die Beratung unserer Kunden in allen Phasen ihres Lebens haben für uns eine große Bedeutung. Deshalb stehen Sie und Ihre Ziele und Wünsche bei uns im Mittelpunkt jeder Beratung. Denn ein auf Dauer angelegtes Vertrauensverhältnis ist wichtiger denn je - gestern, heute und in der Zukunft.

www.raiba-burgthann.de

**Raiffeisenbank
Oberferrieden-Burgthann eG**

